

bb2

praes. 27. VII. 1800.
Dr. Kar. L. G.

Sammlung

W 18

vollständiger Ueberlieferungen
von dem Handelstande Altkrautheim
O. O. Künzelsau.

E 210

Lehrarbeit von A. Wimmer, Lehrer in
Altkrautheim.

König der Handwerker vom
berühmten Lande für über den alten
Zustand Gellensberg und warist die
höfe gewissem Künzelsau n. Gung-
Krautheim, so wüßte sich seinen
Eliten eines der schönsten Hälte
imposen lieben ~~Viertel~~ Landes.

! mit / > C

Recht und links von Langgustenthor
Gefangenen eingekauft, deren
Rüsten zum Teil feindliche Wägen
und deren Abfänge woflygeflachte
Robgelande pfundierten, zeigen sich
sein Auge in der beiden Hälte
weitabgesehen, von der Faust der
pflanzte Wägenfläuser, auf
welche (welche) schon seit Jahrhunderten
in altfremdliche Gung Krautheim

0 + 6

mit ihrem fast bis in die Wälder reichenden
Zusammenhang fortgesetzt. Gegenüber dieser
Lage an der Einmündung des Giesbachs,
Hals in die weite Ebene, welche das Jagd-
Hof von Dörfel bis Gornsdorf bildet,
liegt, unweit von einem Baum-
gehäusen Althausen, der langausgedehnte
württembergische Marktplatz Alt-
x Krautheim. Altkrautheim, eines Fürstlichen,
alt Krautheim, eine von Köpflingern
umgebenen Ansiedlung, war die ur-
sprüngliche Wiederansiedlung der mit dem
12. Jahrhundert stammenden Burg Kraut-
heim, eine welche sich das berühmte
Wirtshaus Burg Krautheim angeordnet
hat, und der wohlwollendsten jungen
Halskrautheim. Dieser war Altkraut-
heim ursprünglich die Hottentotsche für
Burg Krautheim, Hals Krautheim, Klyden,
Gornsdorf, Gornsdorf, Oberdorf,
(heutige halbe) und Untergiesbach.
Im Jahr 1590 war noch der gemein-
schaftliche Gottesacker in Altkrautheim
Kaplan nun in den folgenden Jahren.
Auch Altkrautheim hat unter der
Herrschaft des Kurfürstentums, hat unter
Kaiserin und Königlicher Herrschaft
gestanden, kam im Jahr 1800 unter

4.
7
Des Tages besuchen oder im Winter einen
"Wassergarten" (Garten) besuchen. Die Alt,
Kunstgärten sind keine Touristen von
Touristen. Von dem Arealitäten wird
seltener besichtigt, dagegen bleiben
sie am Abend lange auf. Hier während
des Jahreszeit gehen sie lieber zu Hause,
da man diese Zeit für sich selbst abfallen
wird, ins Haus geht. Von Spiel,
oder Kunststücken weiß man für mich
viel. Der Klammernausbau unter
den Touristen findet zu merklich auf
den Reisewegen statt. So kann man
oft auf dem Gottesdienste, wenn gerade
die Obersten nicht so notwendig sind
oder die Gesetze nicht bestanden, angeordnet,
Touristen 1/2 ja 3/4 Stunden auf dem
Wagen "Kaffeehaus" besuchen lassen.
Geschichte, wie in der Höhe der Höhe, so
müssen sie der Obersten Person oft den
Weg, den Reisebesuchern einen Blick
zu geben, worauf diese pflegen
ihren persönlichen Glauben zu zeigen, den
Wahrheit ihrer Konzeption in Touristen
verwirklichen.

Während der Abwesenheit wird bald aufge-
standen; den fast täglich werden in
dieser Zeit für 1/2 oder 3/4 Routen

I, 2)

abgeschalteten. Am Donnerstag (4. Aug.) ^{wurden} von dem Alt Arelanten in das für die Kriepfen-
oder Kriepfalgwaise, sog. Donnergewaise, geborgen
und Messer gestaltt. Klüpfen diese Gewaise an
Sonntage, so ist ein in geschultes Kriepfen zu stellen.
Der Abend vor St. Nikolai's wird von den Kindern, "Lente Klouje"
 mit Lust besucht. Geht es ja für von
 "Salzmittel" vielfach anstatt Hühner n. Kriepfen
 Kriepfen mit der Besondere für die Jungen,
 welche mit Lust und ohne Angst nicht haben
 können. Die Kriepfen beten, die Klüpfen zum Auf,
 geben. Während des Frierabendkriepfen am
 Tag vor Kriepfen werden Kriepfen
in die Kriepfen gebunden, damit diese
in Kriepfen Tasse geschickter sind.

Am sonntäglichen Abend kommt das Sonntags
Kindel, ein waspgebildetes Mädchen von
 16-20 Jahren, mit einem Kranz n. wasp
 Kriepfen auf dem Kopf, ein kl. Glöckchen und
 eine Kriepfen in der Hand. So geht mit:
 "Gelobt sei Jesus Christus" n. geht ab über
 die Kriepfen nach dem Kriepfen der Kinder,
 wo auch diese Kriepfen müssen. Die Kriepfen
 Kinder werden mit der Kriepfen gezügelt,
 die Kriepfen besucht. Das Sonntagskindel
 geht von den Kriepfen in einem andern Kriepfen,
 was gar ab geschalteten, sehr geschickter
 n. anzuzügelten Sonntagskindel, was auch
 die Kinder noch einmal, geht von zu

sein und den Flecken in dem Lefen nicht zu folgen.
 der Vater selbst dem Geißelnd die Rute mit
 der Weisung, die selbe nicht zu gebrauchen, wenn
 es nöthig ist. Mit demselben Geißel, mit
 dem es gekommen, ruffen es sich wieder.
 Nun werden auch die Kinder von dem
 Flecken befreit in ungeschick, unvorsicht
 mit möglichem Gegerstücken. Auf die
Ältern (Vernünftigen) sind bei der Geißel
 pfahrung zugezogen; sie werden gewöhnlich
 ihre rechte Hand in einen Sellen Laster mit.
 Wer in der Geißel geißelt 12 mal
 in hessischen Prämien Wasser ein
 faßt, dem wird Wasser zu offen. Das
Wasser selbst von Weisheit bis zu
 Königs Tag jeden Tag Salz, damit es sich
 besser für die im Feigeb glattförmig ist.
 Ist von Weisheit bis Weisheit sind
 die 12 farlichen Wasser. Am Weisheit
 werden nur 12 mit Salz gefüllte
Zusatz Wasser Wasser Wasser. Jedes
Wasser Wasser Wasser Wasser. Am

Am Freitag (27. Tag) wird
 in der König Wasser Wasser
 weiß. Von diesem Wasser
 muß jedes im Hause trinken,
 auch Wasser Wasser Wasser
Wasser.

Wasser des Weisheit Wasser Wasser
 von dem Salz der Charakter des folgenden,
 der Wasser Wasser Wasser, ob die
 sie Wasser Wasser Wasser sind.

Am Abend von Wasser ist Wasser
 May demselben Wasser Wasser Wasser
Wasser Wasser Wasser Wasser

unviele geborne Ringe freies bis
 Pflanz 12 Ufr. Nun wirft immer dem
 andern ein, gnats wird Jose. Was
 auf 12 Ufr noch geboten wird, geht
 gratis. Nun Kauf richtig wird dem
 Pfarrer, Lehrer und Bischof, sowie in
 der Gemeinde das Kauf ange,
bringen.

Am Freitag zinsen die Wanderer
 als Ringe verleihen, mit Kauf auf
Kauf und ein folgend Wort an der
Seite von hans zu hans. Sein Wort
ist zinsen bringen zu:

So kommen in 3 Wochen andere Wochen
zinsen sein Wort in der Hand,
zinsen sein Wort an der Seite
Wir wollen mit dem hervor Wort.

Nun bringen zu einander.



Ein Wort im Feld, zu zinsen ist zalt,
 Ein Wort ist zinsen, von Kauf zu zinsen
zum Wort, zum Wort.
 Auf, das Wort wollen,
 Ein Wort ist wort,
 Ein Wort kein Wort, zum Wort zu zinsen,
 Ein Wort kein Wort, kein Wort kein Wort. -
 Auf zinsen ist zinsen zalt,
 Ein Wort zalt ist zalt zalt.
 Zwei Wort zalt ist zalt zalt,
 Ein Wort zalt zalt zalt zalt.

Wir bitten Sie auf recht schön,
 Gelt uns auf etwas auf wir geben.
 Güt uns Sonntag nicht gefallen,
 Das Christkind wird Sie verwalten.
 Nun werden das alle besetzt, was uns Sie
 weiter gehen.

Am Donnerstag werden unser Freund
geschickter : + R. + Bl. + L. der hohe Freund
 kann nicht über die Besetzung.

Am 1. Sonntag nach Trinitatis soll der Leder
 von jedem Kind ein Geldstück, was man
 uns auf die Kinder zum Leder besetzt
 werden.

Der Christentum soll nicht sein an
Christus. Die Alte werden einige Stunde
 sofer gebungen, gebungen. Dabei darf der
Wingoff nicht fehlen. Die neuen Stunde
 haben werden von ihren Stunde
 am Tag nach Christus mit ihren Stunde,
 was abgesetzt.

In den Fasten Stunde geht es ganz liebe
richtig zu. Nur am Fasten Stunde
 werden sie ihren Stunde, sie machen
 an Stunde. Die gaben von ihren zu
ihren Stunde Stunde, Stunde, Stunde Stunde.

Der Freitag wird nicht Stunde
 gefallen, Stunde der Stunde. Stunde
Stunde am Freitag bis zum Stunde
 am Stunde Stunde Stunde.

Die übrigen Zeiten werden mit dem Rüch⁷
 gegeben. Am Donnerstag sind die ganzen
 Tage Getreide dabei wird sehr darauf gesehen,
 daß nicht der Saft vom Kinde verbitet. Die
 Getreide werden fleißig geknetet. Bis Mittag
 muß alltags sein. Am diesen Tage soll man
 weder Kaffee noch bier oder Stein trinken,
 sonst set man das ganze Saft knist und
 wird im Kinde von den Stücken gelöst.
 Aber sind am Donnerstag vor Abend,
 ganz inbegriffen mit fließendem
Kaffee, das er promalisch gesüßt
 hat, wascht, bleibt von der Kälte und
 von anständigen Krankheiten
 verschont. Am Abend von Donnerstag, nach
Uhr der Getreide saft die Kinder
 von Hand zu Hand in hellen Holz, da,
 nicht für am Donnerstag Stücken der
Stück verbreiten können. Man kann
 gewisse Zeiten muß jedes Kind
 ein Rohr mit nach bringen,
 damit der Stück nicht verfliehet. Von dem
 an diesen Tage gewisse Wasser
 können einige Stücken in das Wasser,
 damit der Stück noch lange verfüllt.
 Am Donnerstag vor Abend der Stück ist
 in der Stück die Stück.
 Am Donnerstag verfüllt die Kinder
 von ihren Stück der Stück, in

7

7

großen gebundenen Ring und gefüllte Okerstein.
 Vom Karfreitag auf Ostersamstag wird gan
ins Lucia gelegt, damit San darauf fällt,
 der sog. Ostertag. Dieses gan wird unbeschnitten
 vor Lucian anfangen geschnitten. Das Rief, das
 davon bleibt, läuft das Fahr über wieft auf.

Wer am Ostersamstag ein fi ist, das am
 Gründonnerstag gelegt wurde, der bekommt
 keinen Leibpfennig. Legt man ein solches
fi in ein bestimmtes gan unter, so soll
 das fi in ein bestimmtes gan unter jedes
Fahr sein Tag in der Welt.

Am weißen Freitag öffnen die Römmer,
karren vor dem Gotteshause in der Mühle,
in Bläusen in weißen Kleidern, die
Räder in langen, schwarzen Stiefeln und
mit dem russeman schiffen, Cybiner, und Angst,
söser genant. Vor dem Gründonnerstag war,
den er von dem Geistlichen in Prozession
abgeschickt die Räder gegen Räder
und Bläusen haben ein mal „Rosmarin“
gelesen. Abends nach dem Mittagsgottes,
dienst kommen die einigen Mühle, die ant,
lassen werden, zum Lesen und Lesen
für den Sturzwitz.

Am „Raubtag“ wird ausgesucht das Beste
das Fahrgeld abgebracht, das geh
sign wird von den Psallern zusammen
gelesen.

in der Kirche ausgefallten Salz liegen gewisse Kint-
chen Best als Personen in der Familie sind. Die
Kintchen werden nach dem Gottesdienst von
jedem Person gegessen.

Als Muglitzberge werden der 1. April und der
Tag von Peter und Paul ausgesprochen. Am letzten
Tag bedet niemand; glücklich sind für
an diesem Tage schon einige Personen erkrankt.
Wer am Donstag geboren ist, wird als Glück
Kind betrachtet u. nach uns, war am Don
stag geboren u. dieser Tag gilt als
seinem Donstag fällt.

St. Katerin's, Katerin's u. Bonifazius werden
als Freiwillige gefürchtet, ebenso St. Ma
riens. Sonst, wo der Winkel nach
uns in Blüte stand, war für am Ma
riens Wittgang Wittgang Wittgang
lagern. Es soll einmal erkrankt sein,
daß, nachdem die Wittgang Wittgang Wittgang
waren war, die Wittgang Wittgang Wittgang
Wittgang, die Wittgang Wittgang Wittgang, in
seinem Wittgang Wittgang Wittgang, mit der
Wittgang: Es gilt Wittgang, was die
Wittgang Wittgang Wittgang, nach und nach
Wittgang sollen für die Wittgang Wittgang
Wittgang Wittgang Wittgang in der Wittgang
Wittgang Wittgang Wittgang mit der Wittgang:
Es Wittgang, Wittgang Wittgang, mit Wittgang
u. nie Wittgang, Wittgang Wittgang Wittgang
Wittgang Wittgang.

Am Wendelinistag kennt kein Kief und kein
Holl, ebenso am Hayalsonstag, am Freitag
nach Christi Himmelfahrt.

Am Freitag nach dem Wittagessen wird das
Blatla gehalten; die Kläner und Jünglinge
verweilen sich die Zeit nach dem
^{Nachmittage} Gottesdienst bis zum „End“ mit
Regalpiel, natürlich nur im Haus, im
Winter hinken sie ihren Pöggan, wobei
gewöhnlich ein „Reißpöggan“ (Geigal) ge-
macht wird. Die Frauen gehen am
Freitag gegen Abend gewöhnlich „in das
Land“ (und nahe bei Lein), um
Linsenkühe zu weiden, wobei es nicht
selten vorkommt, daß sie auch „a Pfögglä“
mitbringen.

7

I, 3)

Bei der Geburt eines Kindes muß
der Pater das Kind beim Stuhle anfangen;
ein anderer Person darf nur nur in den Stuhle
Wohle gehen. Die Kindermütter bei
ungelassen Kindern sollen den Kind
gegen den Stuhle anfangen,
sowie der Stuhle. Die Kind sind
die Kind, die Kind Kind
sind „Kind Kind“ oder Kind. Der
Kind Kind sie Kind. Was sie
im Kind, so Kind Kind sie:
Kind Kind, Kind Kind Kind
Kind Kind, Kind Kind Kind.

14
Das ungeliebte Kind wird wenn möglich noch am
gleichen Tage getauft. Ein jedes Kind in
der Familie wird der gleiche, Gevatterman oder
Gevatterin genannt, gewöhnlich aus der
Kommendenschaft. Ein Taufpate (Kindpate)
wird unter dem gleichen Tage oder
am Donnerstag darauf gehalten. Dabei gibt
er eine, bitter n. Käse, für die Taufe
auf Käse. Auf dem Weg zur Taufe wird
das Kind von der geborenen Mutter, mit
dem Heimwege hat aber der Gevatterman
dies Geschäft zu besorgen. Trang, Anton,
Honus, Söfög und Söfön, sowie Maria, Ann, Elisabeth
und Pauline sind besorgte Mütter. Die
meisten sind gewöhnlich auf dem Namen
einob Kommanden. Sozialnamen als
Krischmann sind außer nicht halten: Hand-
misal, Hansbjörg, Elisabeth, TrangAnton
Trang: Söfög oder auf Trangpög, Söfögmanab,
Trangfomanab, sowie Annamaria, Marianna
n. Annabäla.

Die Heim sind, obwohl bei ihrer Verheiratung
Geld und Hand bestimmt sind, dennoch schlecht
dem Heim des Heim, den, daß der Heim
vertritt den gewöhnlich, aber meist den Heim.
Sonst der gewöhnlich Witte n. Geist, gewöhnlich
auf gewöhnlich Christung. Der Heim hat
kein Heim, sondern im Heim; ebenso
hat der Heim kein Heim, sondern im Heim.

16.
Das Offen müssen Leut und Leutigen mit
ihrem Teller offen u. ^{mit} einem Glas trinken.
Die Winkelkinder bekommen am hochzeitstagen
Wachen. frühe wird den Comen und Comen.
kann offen mit hais gesehen. „Gieß“ „das bruch“
gar, so muß es vor dem Absterben in der
künftigen Wiederlesung erhoffen und vor
ihm hais haben, es in Wissener sinne ge-
schafft wird. Der Leutungen wird von den
Kindern auf der Stoß mit einem Wicker
aufgefalten u. das ist sehr zuffieren,
bis das Leutgen galt frucht wird. Nach dem
hochzeitstagen wird am Abend das hoch-
zeit selbst in Teil der Bettlade ange-
fügt. Die Leutigen hochzeit werden
im Wick gefalten. Die Leut gust in den
offen 14 Tagen auf der hochzeit ist in
ihre strenge zu wirt. —

Die Wohlheit ist unter den Leutigen
Leutungen ist groß. Es man nimm
Wasser solt, wenn selbst zu wirt Wen,
zuffieren gehört. Ist jemand gust,
den, so sendet jedes hais in der Wasser
im Wasser in der Wasser zu Leuten,
es für Teil weist bis Blut wird, in den
den Teil von Blut wird. dabei
wird abgeschlud die ganze Wasser für Wen
gehört. Wenn Leut nimm Wasser wird
der Wasser in hais zu Wen, sonnen
die Leuten um Wasser auf nimm
und den Wasser gestellt. Wen wird an die
Wen Wasser in Wasser gestellt,
Wen der Wasser ist, sonnen wird.

Der Lotte erfüllt ein Karlskranz und einen
Rosenkranz in die Hände. Königsfun das
Loth sind der Ruf das Königsfun das gn,
Samant traffen von Hand aufflag n. Lärten
 der Gluten bei der st. Handlung. Wasser
Gluten bei dem Sofan oder beim Rosenkranz
Stangold sollen ebenfalls ^{bedeuten} Loth fall be-
 deuten. Heft die weiße Pflanze in der
Witte des Ortes, so kennt der Loth fall
 in der Familie selbst vor, fast ja aber
unser an der Grunde des Ortes, so spielt
ja man an der Hand aufflag. Mit
dem Loth fall geht alles, was gut
ist. Ein Loth fall wird an Orte
nicht gefalten. —

Die der Hand mit Loth fall sind
unser an der Grunde des Ortes. Get
der Kristall gn wird gefalten, so wird
in dem Orte der Orte nicht gefalten,
liegen. Tragt man nimm Loth,
der mit junger Loth bei Orte war,
den ist, unser an der Grunde des Ortes, so
erfüllt man keine Orte. Ein
Kristall (wird) als Loth fall bei
in dem Orte der Orte. Hand
loft man bei Hand bei Orte nimm
schwarze Grunde bei Orte. Die
Orte in dem Orte der Orte nimm
die Hand nimm Orte nimm Orte
„gäffen“. Man den an Orte Orte
gn Orte Orte, gn Orte Orte
an Orte Orte gn Orte Orte, Orte
Orte wird in Orte Orte Orte,
Orte. Orte Orte, Orte Orte Orte

I, 4)

7

18.
Pitter kauftet worden sein, in jedem Fall
ein mit Weiswasser gefülltes Weiswasser
Kaffeehaus. Kriegt der alte Weisheit 3 Jahre
mit dem Blinde voraus, so kauft er das
ganze Jahr findet kein Krieger.
Geht ein Leibner, während gekocht wird, an
den Leibner vorher, so wird ihm sonst
abhandelt Klädler ein, Leibner gemacht.
An Leibner werden Leibner gelagt. An
Leibner einer Leibner soll man Leibner legen,
sonst fallen die Leibner ab. Sind die Leibner
der Leibner vollkommen, so folgt ein Leibner
Leibner.

Leibner: n. Wasserregeln gibt es viele; hier nur
einige:

Wann Leibner nicht vor Leibner fällt,
so gibt es eine Leibner Leibner. -
Sind im Leibner sind Leibner, so folgt ein
Leibner Leibner.

Leibner kalt mit Leibner
Gibt Leibner auf jeder Leibner. -
Leibner Leibner Leibner im Leibner,
so Leibner nicht viel im Leibner Jahr. -
Die Leibner über das Leibner geht (2. Juli)
so 40 Tag das Leibner steht. -
Im Leibner Leibner Leibner Leibner,
den Leibner wird den die Leibner weiß;
den soll der Leibner zu Leibner Leibner
Ganz auf Leibner Leibner n. Leibner.
Leibner Leibner in der Leibner Leibner

oder fliegen die Raben in großen Schwärmen über den
 Ort, so bedeutet dies Regenwetter, ebenso wenn
Ratten Grosch Gassen u. Wasser saufen.
 Wenn man 40 Ratten gefangen, so ist es noch
 40 Tage kalt. Im Galles soll man nicht in den
 Rauhigkeit der Gassen, sonst zieht es Wetter
krank. —

Im Grundstein lagen sind Hausbau, sowie
 am Tage das Abfließen der Gassen in Hand,
 was die u. die Gassen mauern in die
fl. Blasse. Im Altstein sind es
Diener, 1 Zimmermann, 1 Schreiner, 1 Nagel-
macher, 1 Schmied, 1 Holzschmied, 1 Schreiner
2 Kleber, 2 Geiger 3 Schmied, 3 Weber
1 Rauscher u. 1 Lärker u. 1 Kellner.

I, 5)

Im Handel, Rausch u. Wetter von Kopf,
 welches Geschäft fruchtbarlich in den Händen
 der Fürsten liegt, fallen viele jüdische
Raubereien, welche über die Wälder
 alle Küsten u. hier nicht bestehen
 lassen. Der Hof bekannt genüßlich
der älteste Wohn, u. hier muß der
Geschäft ihre Lebe fruchtbarlich
die Geschäft sahen alle im Ausicht auf
Wohlleben im Handel. Auf den Wahl
Manu trifft man noch häufig das Wahl
Rad. die Wahl finden ganz den
solche Wahl bestehen. Wahl
Leute in der Gemeinde, der Wahl in der
über den Wahl willkürlich angewandt
wird, sonst den unabhängigen Wahl
den Wahl genüßlich wird. der Wahl

I, 6)

1. Aug. 21.

5

II, 1)

Der Waldschnecke geht nach bad. Konstantin
in nach Löngdorf, für Waldschnecke und
nach Ringelstein zu dem Blattkäfer und
Katzen.

II, 2

Als Hauptnahrungsmittel gelten die Rau-
kolben, die auf verschiedenen Orten gebauet
werden. Im Winter ist Wasser im Flusse
in Paradeis ein sehr schönes Gebiet. Im
Sommer werden viele Blattkäfer gelesen.
Die Kleidung ist modern, von Paris her sch-
nell in dieser Beziehung nicht mehr sel-
ten.

II, 3)

Blattkäfer in Waldschnecke gehen in,
einander, die Rau- kolben besteht sich gleich haben
den Waldschnecke, der Blattkäfer sich entwickelt
unter dem Waldschnecke im Sommer. Die
Waldschnecke steht unser Blatt gegenüber, so
daß vor jeder Waldschnecke ein kleiner hof-
raum ist, und ist bei jeder Hand ein
Garten. Das Waldschnecke steht gegenüber
gegenüber, die Waldschnecke entwickelt zur
Waldschnecke. Die Waldschnecke in Spindel sind
überall gegenüber in gegenüber unser
gegenüber gegenüber. Der Waldschnecke steht gegenüber
in gegenüber gegenüber gegenüber ist an
den beiden Waldschnecke mit gegenüber
gegenüber gegenüber. Im Orte gegenüber be-
findet sich eine gegenüber gegenüber gegenüber, die
gegenüber gegenüber gegenüber gegenüber
gegenüber, sie entwickelt aber beiden gegenüber
gegenüber gegenüber gegenüber gegenüber
gegenüber gegenüber gegenüber gegenüber
gegenüber gegenüber gegenüber gegenüber.

3 | III, 1)

Der Waldschnecke geht in gegenüber gegenüber. Man
will ab gegenüber gegenüber gegenüber gegenüber
gegenüber gegenüber gegenüber, bis ab gegenüber gegenüber gegenüber

Klinga vorkimta. Dinsu höfberg = Kelt soll über,
 frucht Altkranzheim nicht auf vorkimtaige Korte be,
 pigan. Dinsu Berg soll fünfmal in Noist
 gelagen sein zwisshanden Lussfuren von Uter,
 gindhauf in Altkranzheim. Da pflan ein Dinsgar
 von Altkranzheim, nachdem er gindor im Ort
 Loda in sein Pflanz gaffan in indam er in
 seinem hat immer go. Löffel (Bisöfer) vorbringen
 fulta: No waser der Bisöfer über mir ist, so
 is auf Altkranzheim Loda. Gung mit dem

3^o III, 5)

x bedingt man mit Altkranzheim den Berg.

Dinsu Berg befindet sich im Halbklinga,
 das Wasser über Uter. Hier soll der
Ort sein Langaricht gewesen sein. Eine
 klein Quelle mit einem Klarbild, das
 sich im Ort befindet, soll fünfmal in dieser
 Klinga gaffanden sein. In Laraun, hier gaffanden sein.
 solz hat man schon einen Wissner mit
 einem Rastor den Tag gaffan. War
 immer Gangstein vorkommt, vorkommt all
geringer das auf der Halle sein
 Loda.

3^o I, 6)

hier soll fünfmal im Gelfan

Wasser ab immer von hien oder kon,
kur Wasser, so bedeutet dies Noist;
Laraun oder ein Tag bedeutet Gewinn
 in einer Loda.
 War ein Wasser auf dem Rintan lag, der
 steht der Wasser Gottes in Augen an, man
 ein Wasser spricht, so wint der Wasser
Gottes. Hier immer bei immer Ganga
 über Land ein Gang über den Tag
 läuft oder immer moogand gindor ein
altis Hart beyguit, so soll man in Kisten,
 da man socht das Wing lirt ferdig ferdig.
 Das Wasser ein Weg fessal bei Lissa

III, 3)

wird als eine böse Nothdurftung angesehen,
und eine jete Verwundung dieses wertvollen
Gegenstandes wird auf die größte Gefahr.
Vesert man oft, die wirft jedes Kitzeln,
das du jetzt auf die Lode wirft, noch
nach diesem Lode mit blutenden Augen
eingelassen aufzufassen müssen.

III, 4)

Unter den Vögeln wird die Biswalle als
Freund des Menschen angesehen, und
man sieht es gerne, wie sie ihr Nest unter
den Laubbäumen baut. Der Blitz soll in
ein solches Nest nicht einfliegen. Dief
werden die Biswalle n. des Kastelfarn
den wegen noch gehabt, weil die Biswalle
geht, sie fassen sich bemerkt, die Biswalle
kann von Haupten Fas zu Luft, und
das Rot auf ihrer Wurst sind darauf
gefallene Wagen des Blutes. Der
Parting allein verpottete den Parting
n. ist zu Hoche der Parting unter den
Vögeln. Und als diese alle Freunde
anlagten, da war es die Parting, die
wir in Parting Parting, und
dieses Parting hat sie Parting. Das
feld wird der Parting auf Parting und
die Parting Parting Parting.

III, 5)

f. auf 8. 21.

Parting soll Parting viel größer als
jede Parting sein; die Parting, die Parting
fast Parting des Parting Parting, sie in
der Parting Parting Parting. In
Jahre 1560 habe die Parting alle Parting
bis auf Parting Parting. Parting viel ge,
was Parting Parting Parting ge,
was Parting sein. Parting Parting Parting

IV, 1 - IV, 3 f. 23 f.

Namen, sein: gaststätt, für soll im großen gast
gestanden sein, in der gästverköppling soll die
Niederlassung der gäste, auf der Walt die
der Leisewalter, im Wanggarten die der
Leisewanger gäststätt sein; auf der
Leisewanger soll im Glabstätt gestanden
sein, da man in den Glabstätt "sich"
sich auf Glabstätt achtet.

V, 1)

3

Auf ein reignation seiner Radstätt ist
Altkönig sein reignation. Z. B. "I will die so so sage,
wie das sein reignation oder "I so die, wie
die Leisewalter der Walt soll" oder die
Alte ist oder die Leisewalter oder, Man die
in Leisewalter leisewalter willst, so leisewalter ist
wie an die Leisewalter leisewalter. Man immer
leisewalter leisewalter ist, so leisewalter ist; Man leisewalter der
leisewalter leisewalter leisewalter leisewalter.

V, 5)

6

Der Leisewalter ist leisewalter in Leisewalter leisewalter
reignation. Man leisewalter der Leisewalter (Leisewalter)
man leisewalter leisewalter. Man leisewalter leisewalter.

IV, 1)

1. Leisewalter, man leisewalter leisewalter,
Walt leisewalter,
Häng die Leisewalter leisewalter
Man leisewalter leisewalter.
2. Leisewalter leisewalter leisewalter, Leisewalter leisewalter leisewalter;
die Leisewalter leisewalter leisewalter,
die Leisewalter leisewalter leisewalter leisewalter,
Leisewalter leisewalter leisewalter.
3. Man Leisewalter leisewalter leisewalter leisewalter
Man leisewalter leisewalter leisewalter,
Leisewalter leisewalter leisewalter leisewalter
Man leisewalter leisewalter leisewalter.
4. Man Leisewalter leisewalter leisewalter leisewalter,
Man leisewalter leisewalter leisewalter,

Ⓐ

Ⓐ

Ⓐ

Ⓐ

24.
Wo pflegt er in sein Notelbüß
Und lobbet da weiß. —

IV, 2)

Man den Kinderspielern sind die bekanntesten:

①
②

① Auf der Hof mäset der Klan, Sittar für mei Gende,
Wen der Vater im Nichtsamt sieht, so urecht d. Mutter a Klänle,
Köpfen aber Raffen brinkt, laßt sie wie a Riffelpink.

② Goaga Lied, was ist das?

In der Knise ringelt was,
Wißt ka Süß und is ka Gas,
Goaga Lied, was is das?

③

③ 1, 2, 3, Jika, Jaka, Jiri

In der Jänkerei steht ein Keller mit dem Tisch,
Reint die Katz und fischet den Tisch,
Reint der Fingur mit der Gabel
Nicht der Katz sie in den Jänkerei. n. j. w. d. s. s.
Obwohl die Kesseler von hat. Krantfain und
Altkrantfain starrsamt, so sind ^{die} am Ende
Jagmeister ang. feld. Dies kann sein schon die
Ortsnamen. Nitz:

IV, 3)

④

④ Kranta (Krantfain) is a pfona Stadt,
Witten ist so weißer,
War an Tisch so drin sat,
Der is damit beschiffen. ^{Wen:}
Krantfain is a pfona Stadt,
Aißbaum mit Klänle,
War an Tisch so drin sat,
Der is zu behauren. —

⑤

Man den 3 Krantfain (Altkrantfain, bad. Gel-
krantfain und bogkrantfain) steht das Alt-
krantfain ^{das} von besten Rufe; den
⑤ In Kranta außer bog,
do geht alles überaus;
In Kranta im Wäl
do geht wie überaus.
Wagya Altkranta, lobet a gute Santa.

W.